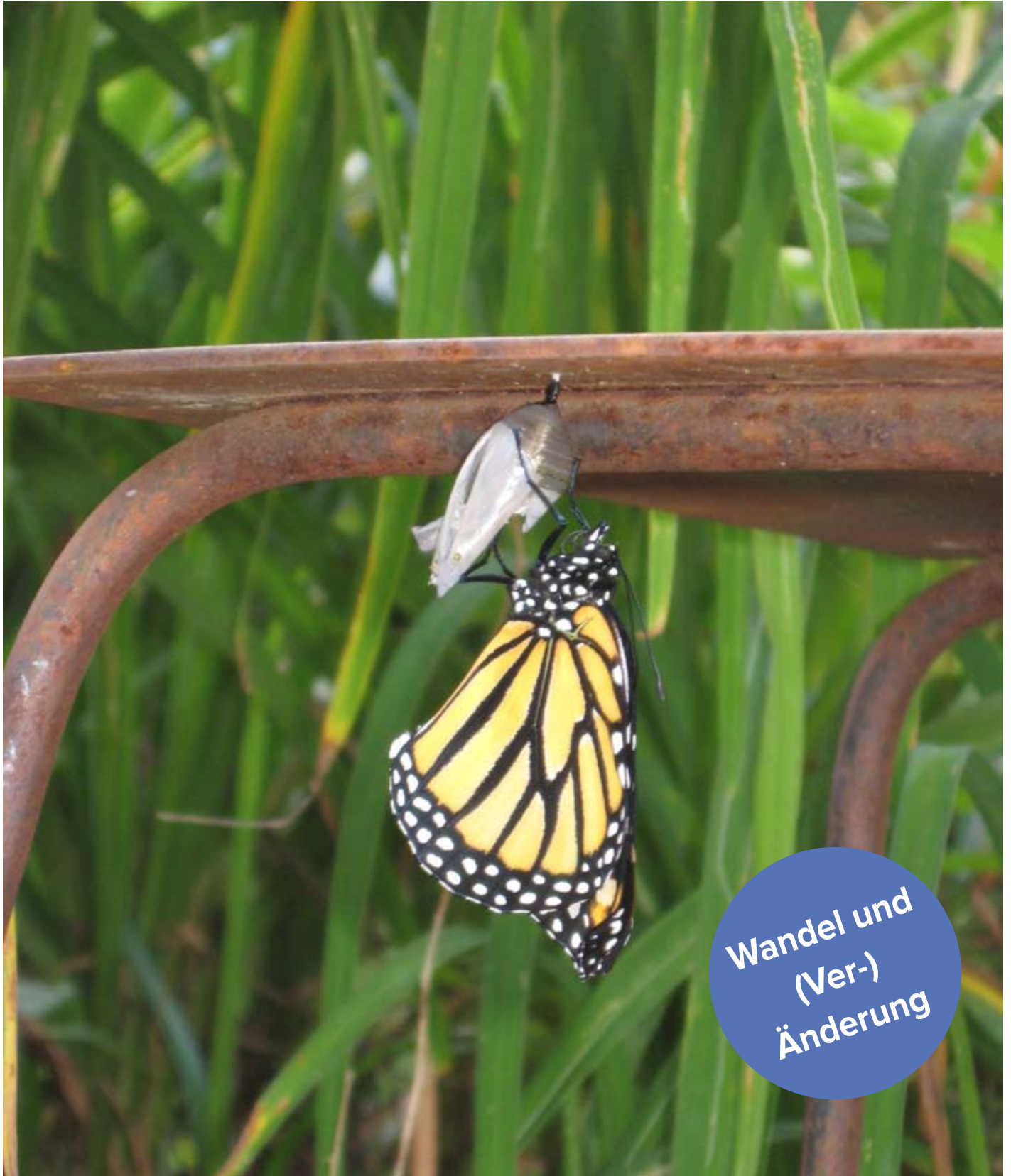




# EINBLICKE

**Magazin der katholischen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Oberes Nagoldtal**

Nagold/Wildberg • Rohrdorf/Ebhausen • Altensteig/Haiterbach/Oberschwandorf • Gündringen/Hochdorf • Vollmaringen/Mötzingen • Kroatische Gemeinde



Wandel und  
(Ver-)  
Änderung

## Pfarrämter

### **Kath. Pfarramt St. Petrus und Paulus, Nagold mit St. Johannes d. T., Rohrdorf**

Sekretärinnen Brigitte Reisbeck und Marina Knezevic  
Moltkestr. 2, 72202 Nagold  
Tel.: 0 74 52 / 660 98; Fax: 0 74 52 / 623 27  
E-Mail: nagold.kathkirche@drs.de  
Mo. bis Fr.: 9 bis 12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung.  
Öffnungszeiten während der Schulferien entnehmen Sie bitte den Mitteilungsblättern und unserer Homepage.

### **Kath. Pfarramt Heilig Geist, Altensteig**

Sekretärin Ewelina Feilert  
Karlstr. 13, 72213 Altensteig  
Tel.: 0 74 53 / 80 77  
E-Mail: heliggeist.altensteig@drs.de  
Mo. bis Fr.: 9 bis 11 Uhr; Do.: 16 bis 17 Uhr

### **Kath. Pfarramt St. Remigius, Gündringen**

Sekretärin Birgit Maier  
Kirchberg 38, 72202 Nagold-Gündringen  
Tel.: 0 74 59 / 339 · Fax 0 74 59 / 86 75  
E-Mail: pfarramt.guendringen@drs.de  
Fr.: 14:30 bis 18 Uhr  
Bankverbindung: DE81 6039 1310 0691 1740 08

### **Kath. Pfarramt St. Georg, Vollmaringen**

Sekretärin Alexandra Flaig  
Tannenstr. 6, 72202 Nagold-Vollmaringen  
Tel.: 0 74 59 / 398 · Fax: 0 74 59 / 91 55 76  
E-Mail: stgeorg.vollmaringen@drs.de  
Di.: 16 bis 18 Uhr, Do.: 9 bis 11 Uhr  
Bankverbindung: DE08 6039 1310 0692 3430 08

### **Kroatische Gemeinde**

Seelsorger Pater Zeljko  
Zeljko.Bakovic@drs.de  
Past. Mitarbeiterin/Sekretärin Mrjana Kruslin  
Am Riedbrunnen 7, 72202 Nagold  
Tel.: 0 74 52 / 611 18  
Di.: 10 bis 16 Uhr, Do.: 13:30 bis 15:30 Uhr

## Einrichtungen

### **Kindergarten St. Michael, Kernen**

Leiterin Annett Kaden  
Rosenstr. 8, 72202 Nagold  
Tel.: 0 74 52 / 39 49; E-Mail: Kernenkindergarten@gmx.de

### **Kindergarten St. Joseph, Vollmaringen**

Leiterin Carolin Gräber  
Tannenstr. 16, 72202 Vollmaringen  
Tel.: 0 74 59 / 13 82; E-Mail: kigavoma@web.de

### **Kirchenverwaltung (Kirchenpflege) für die Gemeinden**

Bankverbindungen  
Nagold DE40 6039 1310 0671 0260 03  
Rohrdorf DE96 6665 0085 0005 0014 39  
· **Nagold, Vollmaringen, Gündringen und Altensteig:**  
Andrea Weber, Katarzyna Khabbazi,  
E-Mail: se.oberesnagoldtal@kfpl.drs.de  
an das zuständige Pfarramt.  
· **Rohrdorf und Ebhausen:**  
Marita Pross, Rohrdorf  
Tel.: 0 74 52 / 53 51, E-Mail: marita-pross@gmx.de

### **Hospiz – Regionalgruppe Nagold**

IGSL e. V. Monika Wehrstein  
Tel.: 0 74 59 / 13 80; Hospiztelefon: 0 162 434 94 61

### **Hospiz – Regionalgruppe Altensteig**

Ambulanter Hospizdienst Altensteig, Tel.: 0 74 53 / 93 23 25

### **Caritas-Zentrum Calw**

Allgemeine Sozialberatung  
Eva Maria Pajur de Oliveira  
Hermann-Hesse-Platz 6, 75365 Calw  
Tel.: 0 70 51 / 92 59 - 11; Fax: 0 70 51 / 92 59 - 40  
E-Mail: pajur-de-Oliveira.e@caritas-schwarzwald-gaeu.de

## Kirchenmusik

### **Nagold**

Kirchenmusikerin Dr. Waltraud Götz  
E-Mail: waltraud.goetz@drs.de

## Das Pastoralteam

### **Pfarrer Pater Peter Leonard Arulanandhamani ISch**

Tel.: 0 74 52 / 660 99; E-Mail: peter.leonard@drs.de

### **Leitungsassistentin Ilka Fessele**

Tel.: 0 74 52 / 81 03 70; E-Mail: ilka.fessele@drs.de

### **Pfarrvikar Adam Galazka**

Tel.: 0 7453 / 947 19 33; E-Mail: adam.galazka@drs.de

### **Gemeindereferentin Irmhild Sittard**

Tel.: 0 74 52 / 97 01 45; E-Mail: irmhild.sittard@drs.de

### **Gemeindereferentin Irena Vivic**

Tel.: 0 74 52 / 81 61 94; E-Mail: irena.vivic@drs.de

### **Diakon Bertram Löffler**

Tel.: 0 74 59 / 91 55 77; E-Mail: bertram.loeffler@drs.de

### **Jugendreferent N.N.**

## Dekanats- und Bildungsreferent

### **Dekanatsgeschäftsstelle und Kath. Bildungswerk**

Bozener Str. 40/1, 75365 Calw-Heumaden  
Tel.: 0 70 51 / 703 38, Fax 0 70 51 / 703 94  
dekgesch.cw@drs.de

### **Dekanats- und Bildungsreferent**

N. N.  
Tel.: 0 70 51 / 703 48; E-Mail: dekgesch.cw@drs.de

## Hilfe

**Frauenhaus** Tel.: 0 70 51 / 782 81

**Rettungsleitstelle** Tel.: 112

### **Psychologische Beratungsstelle der Diözese Rottenburg-Stuttgart**

Tel.: 0 74 51 / 38 44

### **Telefonseelsorge Nordschwarzwald**

Tel.: 0 800 / 111 0 111

[www.kathkirche-nagoldtal.de](http://www.kathkirche-nagoldtal.de)

# Inhalt

Editorial	5
Wandel und Veränderung	6
Geistliches Wort	9
Einblicke	10
Altensteig	18
Gündringen	19
Für Kinder	20
Rohrdorf/Ebhausen	22
Nagold	24
Kroatische Gemeinde	30
Vollmaringen/Mötzingen	33
Gottesdienste	34

Vermissen Sie einen Artikel? Oder möchten Sie selbst einen Artikel mit Ihren Fotos bei uns veröffentlichen? Dann schicken Sie uns den Artikel bis zum Redaktionsschluss an Nagold. KathKirche@drs.de.

Bitte nicht vergessen: Name des Autors, Fotos im JPG-Format mit Bildunterschrift und bitte angeben, wer das Foto gemacht hat. Der Artikel sollte nicht länger als 2.200 Zeichen (inkl. Leerzeichen) sein. Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Haftungsausschluss: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

SE Oberes Nagoldtal

### VERANTWORTLICH

Bertram Löffler

### REDAKTION

Gaby Mitschke, Herbert Holzhauer, Walter Volz, Peter Gauly, Marita Pross, Bertram Löffler, Ilka Fessele

### BILDER

Titel, 4, 9, 28 Pixabay; 8 Image; 28 Pfarrbrief.de

### REDAKTION & LAYOUT

Andreas Rubisch

### DRUCK

Druckerei Zaiser, Nagold

### AUFLAGE

3.600





## Editorial

# Liebe Gemeinde, Leser und Leserinnen,

Für diese EINBLICKE haben wir das Thema „Verändert die Veränderung“ gewählt. Was bedeutet Veränderung wirklich? Ist es eine Umgestaltung, eine Modifikation, ein Wechsel oder gar ein Wandel? Vielleicht eine Erneuerung, wie das Wasser eines Flusses, das ständig fließt und dennoch gleich bleibt? Diese Fragen berühren den Kern unseres menschlichen Daseins, das sich stets im Fluss von Werden und Vergehen abspielt.

Schon vor Jahrhunderten lenkte der griechische Philosoph Heraklit die Aufmerksamkeit auf die vielfältige Dynamik des Lebens, in der sich alles Sein im Strom des Entstehens und Vergehens befindet. „Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Und auch heute noch erfahren wir, dass Veränderungen und Wandel unausweichliche Bestandteile unseres Lebens sind, während die Substanz sich gleich bleibt.

Blicken wir auf unsere Kirche, so erkennen wir, dass aus einer Volkskirche eine missionarische Kirche geworden ist. Die heutige Pastoral- und Seelsorgearbeit ist geprägt von persönlichen Beziehungen, während Jesus und seine Botschaft unverändert und ewig gültig bleiben.

Unser Auftrag, basierend auf dem Wort Gottes, bleibt bestehen, auch wenn sich die Formen verändern mögen. Verkündigung, Liturgie, Diakonie und Gemeinschaft sind die Grundvollzüge, die sich an die Bedürfnisse unserer Zeit anpassen müssen. Dies ist unsere Herausforderung, gerade in unserer aktuellen Situation.

Wir müssen uns den Veränderungen stellen, um zu wachsen und zu Christus hinzuwachsen. Doch Veränderung ist kein Selbstläufer, sondern erfordert unsere bewusste Beteiligung und Bereitschaft zur Erneuerung. Nur so können wir die neuen Chancen, die sich uns bieten, erkennen und nutzen.

Fantasie ist dabei eine wertvolle Gabe, denn sie macht es uns möglich, Dinge zu sehen, die noch nicht sind. Sie befähigt uns, visionär zu denken und umzudenken, um unser Glaubensleben und unsere Gemeinschaften lebendig zu halten.

Wachstum und Veränderung sind untrennbar mit dem Leben verbunden. Eine Gemeinschaft, die sich nicht verändert, ist wie eine Pflanze, die nicht mehr wächst – sie erstarrt und stirbt.

Lasst uns also gemeinsam diesen Weg der Veränderung gehen, mit offenem Herzen und dem festen Glauben, dass in der Veränderung die Chance liegt, Neues zu entdecken und zu gestalten. In der Wandlung finden wir auch den christlichen Glauben und Christus, so wie wir ihn heute für unser Leben brauchen.



***Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Pfarrer Pater Peter***





## In eigener Sache

# Neues wagen – Bewährtes bewahren

„Wie kann es mit dem Magazin der katholischen Seelsorgeeinheit Oberes Nagoldtal EINBLICKE weitergehen?“ Diese Frage trieb uns nach der letzten Ausgabe im Advent im Redaktionsteam um.

Die Planung einer Ausgabe von der Redaktions-sitzung mit dem Festlegen der Themen bis zur Lieferung der gedruckten Hefte nimmt einen langen Zeitraum ein: fast drei Monate. In dieser Zeit müssen Artikel zum Schwerpunktthema und Berichte aus den Gemeinden und Gruppen geschrieben werden. Diese müssen gelesen, redigiert und korrigiert werden. Oft müssen noch Urheberrechte, zum Beispiel für Fotos, geklärt werden. Dann müssen alle Beiträge und Bilder in eine vorgegebene Ordnerstruktur gebracht und zur Layoutgestaltung geschickt werden.

Bis die Druckvorlage dann bei der Druckerei ist und schließlich die fertigen Hefte angeliefert wer-

den, geht viel Zeit ins Land – und auch viel Geld, weil zwei Unternehmen, die uns bisher unterstützt haben, bezahlt werden müssen.

Das wäre alles nicht so schlimm, wenn die Aktualität des Magazins nicht darunter leiden müsste. So berichten wir in der Adventsausgabe über das vergangene Fronleichnamfest und in der Sommerausgabe von den Sternsängern. Aktuell und auf der Höhe der Zeit ist etwas anderes.

Wie schaffen wir es, wieder mehr Ausgaben der EINBLICKE herauszubringen und dabei zeitnah berichten zu können und möglichst Ausblicke auf künftige Veranstaltungen und Gottesdienste geben zu können?



Wir brauchen jemanden, der nach der Redaktionssitzung, in der die Themen der kommenden Ausgabe festgelegt wurden, den Planungs- und Produktionsprozess von Anfang bis Ende steuert. Das heißt, alle anfallenden redaktionellen Aufgaben übernimmt, das Layout des Heftes gestaltet, die Druckdaten erstellt und sich mit der Druckerei abstimmt.

Wir freuen uns, dass wir mit Andreas Rubisch aus Rohrdorf einen Fachmann gefunden haben, der dieses Anforderungsprofil erfüllt. Er war viele Jahre als leitender Redakteur in einem Fachzeitschriftenverlag tätig, wo er die redaktionelle Planung der aktuellen Magazinausgaben verantwortete und eng mit Mediengestaltern der Grafikabteilung zusammenarbeitete.

**Die Weihnachtsausgabe soll in den Briefkästen aller Gemeindemitglieder landen. Dafür braucht es Austräger und Austrägerinnen. Interessierte können sich in den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit melden.**

Diese Ausgabe, die Sie in den Händen halten, ist zunächst mal ein Versuchsballon. Wie Sie sehen, hat sich am Format und an der Aufmachung nicht viel geändert. Geplant sind drei bis

vier Ausgaben pro Jahr, was es uns ermöglichen sollte, den Seitenumfang des Magazins etwas zu reduzieren. Dazu braucht unser neuer Redakteur unsere Unterstützung. Damit auch aktuelle Kurzberichte aus den Gemeinden zu lesen sind, müssen diese vorher geschrieben werden. Bitte melden Sie sich bei Ihrem Kirchengemeinderat, wenn Sie bereit sind, hin und wieder einen Bericht oder einen Ausblick zu verfassen.

**Die Ausgabe, die Sie in den Händen halten, ist ein Versuchsballon. Geplant sind drei bis vier Ausgaben pro Jahr, die aktuelle Informationen und zeitnahe Berichte bieten.**

Auch möchten wir, dass die EINBLICKE unsere Gemeindemitglieder erreicht. Zumindest die Weihnachtsausgabe soll in den Briefkästen aller Katholiken landen.

Dafür braucht es Austräger und Austrägerinnen. Auch hierfür können Sie sich gerne in den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit melden und ihren Austrägerdienst anbieten. Das ist gesund, man ist an der frischen Luft und bewegt sich.

So freuen wir uns, dass sich auch unsere EINBLICKE bewegen und auf einem guten Weg sind.

**Text: Diakon Bertram Löffler**







## GEISTLICHES WORT

# Perfekte Auszeit: Die Welt erleben und der Verbundenheit mit Gott neue Impulse geben

Endlich Urlaub, endlich Ferien, endlich einmal nichts planen müssen; ruhig auch mal was vergessen: besonders Datum, Termine und Uhrzeit. Sommerzeit ist Ferienzeit. Sonne, Strand und Meer – und Kirche? In den Sommermonaten kommen die besinnlichen Stunden oft etwas zu kurz. Um auch in der warmen Jahreszeit einmal über den Alltag hinauszudenken, finde ich es in Ordnung, wenn Sie in Ihrer Freizeit an Gott denken. Dann sind Sie für mich ein Heiliger.

Heute möchte ich eine vielleicht etwas ungewöhnliche Ferienbeschäftigung empfehlen: das Sich-Erinnern und Gott danken. Das ist etwas Großartiges.

Unser Gedächtnis ist ein riesiger Speicher, voll mit Eindrücken und Erinnerungen. Diese Ferienzeit könnte ganz bewusst dazu genutzt werden, unsere Sinne und unsere Aufmerksamkeit zu schärfen, um unser Gedächtnis mit positiven Gedanken und Erlebnissen aufzufrischen.

Ein bestimmtes Bild, ein Gesicht, eine Landschaft mit allen Sinnen aufmerksam wahrzunehmen – das schafft Erinnerungen, die oft mehr sind als nüchterne Wahrnehmungen. Das ist ein Wunder. Solche Erlebnisse, Gedanken, Eindrücke und Erinnerungen können uns bereichern und uns neue Energie

schenken. Unsere Augen sind besser als die besten Kameraobjektive von heute, und das Gehirn hat keine Speichergrenzen. Nutzen Sie daher die Ferienzeit, um gute Gedanken und Erinnerungen zu sammeln. Diese können Sie dann mit anderen teilen und Erfahrungen austauschen. Das gibt Mut und Kraft, den Alltag zu bewältigen.

Vor allem denken Sie auch an Gott und danken Sie ihm. In den Ferien, wenn Sie eine Kirche aufsuchen, sind Sie ein Heiliger. Gott freut sich, wenn Sie ihn suchen. Er wartet auch dort auf Sie, wo Sie ihre Ferien geplant haben, ob mit der Familie oder alleine. Er ist da, um mit Ihnen die Ferien zu genießen und außergewöhnliche Erinnerungen zu bewahren – mit uns selbst, mit anderen und vielleicht auch mit Gott. Es lohnt sich, uns selbst zu entdecken und dabei auch an Gott und unseren Glauben zu denken.

Nachdem die Apostel hart gearbeitet hatten, lud Jesus sie ein: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir alleine sind, und ruht ein wenig aus.“ (Mk. 6, 31).

***Ich wünsche Ihnen allen eine tolle Freizeit  
Ihr Pfarrer Pater Peter***

## VERABSCHIEDUNG

# Verabschieden bedeutet auch, sich auf die nächste Begegnung zu freuen ...



Ilka Fessele gibt ihre Anstellung in der SE Oberes Nagoldtal auf und wechselt ins bischöfliche Ordinariat Rottenburg.  
Foto: Marina Fertig

Nach fast fünf Jahren als Leitungsassistentin in der Seelsorgeeinheit Oberes Nagoldtal ist die Zeit des Abschieds gekommen. Leider hat die Diözese das Projekt „Assistenz des leitenden Pfarrers“ nicht verlängert und führt diese Assistenzstelle, trotz guter Rückmeldungen, nicht weiter.

Daher musste ich mich nach einer neuen Stelle umsehen, die ich im bischöflichen Ordinariat in Rottenburg gefunden habe. Der Abschied fällt mir nicht leicht, hatte ich doch viel Freude an meinen Aufgaben, die leitenden Pfarrer, erst Pfarrer Holger Winterholer, dann Pater Peter zu unterstützen, unterschiedliche Projekte zu erarbeiten und umzusetzen und so viele neue Dinge anzustoßen.

Die Sekretärinnen der Seelsorgeeinheit zu begleiten, zu einem Team zusammenzuwachsen, war eines meiner wichtigsten Anliegen und ich freue mich sehr, dass das sehr gut gelungen ist.

Im und mit dem Pastoralteam zu wirken, auch den Kolleginnen und Kollegen im täglichen Tun die Arbeit zu erleichtern, vieles abnehmen zu können, hat mir viel Freude gemacht. Vor allem in der Zeit der Vakanz war es ein sehr gutes und auch intensives Miteinander, das ich nicht missen möchte. Wir haben alle viel gelernt und sind daran gewachsen.

---

“ Es fällt mir nicht leicht, zukünftig woanders meine beruflichen Zelte aufzuschlagen, aber ich schaue gerne auf die gemeinsame Zeit zurück und bin dankbar für die Erfahrungen, die ich hier machen durfte.

Ilka Fessele

---

In diesen fast fünf Jahren hier in der Seelsorgeeinheit sind viele gute Kontakte entstanden. Es fällt mir nicht leicht, zukünftig woanders meine beruflichen Zelte aufzuschlagen, aber ich schaue gerne auf die gemeinsame Zeit zurück und bin dankbar für die Erfahrungen, die ich hier machen durfte.

Da ich auch weiterhin in der Gemeinde wohne, werden wir uns sicherlich immer wieder begegnen.

*Ich wünsche Ihnen und Euch alles Gute!*  
*Ilka Fessele*



## DANKSAGUNG

# Wichtige Verbindung zwischen Pastoralteam, Pfarrbüro und Pfarrer verlässt das Team

Wie wir wissen, steht unser EINBLICKE-Thema für diese Ausgabe unter dem Zeichen der Veränderung. Nichts ist permanent in dieser Welt – außer dem Wandel selbst. Es ist uns allen bekannt, dass Veränderungen manchmal auch einen Verlust mit sich bringen. Es gibt immer wieder Änderungen und Wechsel in unserer Gemeinde. Das ist nichts Neues in der katholischen Kirche und das gilt ebenso für unsere Seelsorgeeinheit.

Ilka Fessele wurde in einem Pilotprojekt als Leitungsassistentin für die leitenden Pfarrer in unserer Seelsorgeeinheit angestellt, mit einem befristeten Arbeitsvertrag bis zum 31. Juli 2024. Unser Bistum hat beschlossen, dieses Projekt nicht fortzuführen, aus mehreren Gründen, wie zum Beispiel Finanzen und Personalfragen.

Liebe Frau Fessele, ich bedanke mich ganz herzlich im Namen unserer Gemeinde sowie des Pastoralteams, der Sekretärinnen und der Kirchenpflege für ihre Arbeit. Wir möchten hier nicht alle ihre Arbeitsfelder einzeln aufzählen, aber unsere guten Erfahrungen möchten wir teilen. Das Pastoralteam betont, dass Ihre Arbeit während der Vakanz eine große Stütze und Hilfe war. Sie haben sich intensiv im Team eingebracht und durch ihre strukturierte Art dem Pastoralteam viel Arbeit abgenommen.

Sie waren ein hilfreiches Bindeglied zwischen dem Pastoralteam und den Pfarrbüros, haben Schulungen für Haupt- und Ehrenamtliche organisiert, insbesondere zu Themen wie Kindeswohl und Datenschutz. Sie waren auch Mitglied im Redaktionsteam der EINBLICKE. Die leitenden Pfarrer wurden von Ihnen auf vielfache Weise unterstützt. Mit ihrer positiven Art haben Sie immer Zuversicht ausgestrahlt und ihren Kolleginnen und Kollegen Mut gemacht. Die Entscheidung des Bistums ist ein großer Verlust für das Pastoralteam und die gesamte Seelsorgeeinheit. Die Erwartungen in der Seelsorgeeinheit steigen. Hoffentlich kommen wir im Pastoralteam und in der Seelsorgeeinheit mit den Kräften zurecht, die wir haben.



Ilka Fessele (dritte von links) mit dem Seelsorgeteam im Jahr 2023. Foto: Marina Fertig

Liebe Frau Fessele, wir bedauern die Entscheidung des Bistums sehr und bedanken uns ganz herzlich für Ihr großes Engagement in unserer Seelsorgeeinheit. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und Begleitung auf Ihrem weiteren Lebensweg.

*Ihr Pfarrer Pater Peter*

## Hinweis

Wir werden Frau Fessele mit einem festlichen Gottesdienst am 30. Juni 2024 um 9:30 Uhr verabschieden.





Die Reisegruppe vor dem Taj Mahal in Agra. Foto: Kristina Tietz

Reise nach Indien

## Große Armut inmitten von kulturellem und spirituellem Reichtum

Mitte Januar 2024 begab sich eine 25-köpfige Gruppe aus der katholischen Seelsorgeeinheit Oberes Nagoldtal und der katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist in Jena auf den Weg nach Indien. Pater Peter Leonhard, der aus dem im Süden Indiens liegenden Bundesstaat Tamil Nadu stammt, hatte die Reise organisiert.

Nach dem Flug von Frankfurt über Dubai verbrachte die Gruppe die ersten Tage bei unerwartet niedrigen Temperaturen in Delhi und Agra. Dort standen das Grabmal Mahatma Gandhis, das Taj Mahal, die ehemalige Residenz Agra Fort und der Sikh Tempel Gurudwara Bangla Sahib, in dem täglich tausende Besucher aus der Großküche des Tempels mit Essen versorgt werden, auf dem Programm.

Eine spannende Rikschafahrt vermittelte erste Eindrücke von den teilweise sehr ärmlichen Lebensverhältnissen in den Städten. Der Weiterflug nach Goa an der indischen Westküste brachte hochsommerliche Temperaturen. Die Häuser in die-

ser Region zeugen noch von der portugiesischen Kolonialzeit. Der kilometerlange Strand nahe der Hotelanlage bot Gelegenheit zur Erholung. In Alleppey im südlichen Bundesstaat Kerala wartete nach einem anstrengenden Tag mit zwei Inlandflügen und mehreren Besichtigungen eine ganztägige Hausbootfahrt in den Backwaters, der Mündung des dortigen Flusses in das Arabische Meer, auf die Reiseteilnehmer. Hier bot sich ein herrlicher Blick auf die endlosen Reisfelder.

Am nächsten Tag wurde das Kinderheim „Sunrise“ in Tirunaveli besucht. In der angeschlossenen „Matric School“ werden rund 500 Schülerinnen und Schüler



aus der Region von 40 Lehrkräften unterrichtet. Die Gruppe pflanzte drei Mangobäume und Pfarrer Riechel aus Jena und die Reisegruppe übergaben Spenden.

In Pater Peters Heimatdorf Rajapalayam in Tamil Nadu wurde die Gruppe von seiner Familie herzlich empfangen. Nach der traditionellen Begrüßung jedes einzelnen Gastes servierte die Familie auf der Hochterrasse ein tamilisches Essen auf Bananenblättern, das mit den Händen gegessen wurde. Die Gruppe überreichte eine Spende der Seelsorgeeinheit Oberes Nagoldtal für das Dorf, das im Dezember von einer Überschwemmung heimgesucht worden war. Die Dorfbewohner hatten auch ein buntes musikalisches Programm vorbereitet. Am nächsten Tag führte Pater Peter durch das Seminar der Schönstatt-Patres in Madurai, wo er zum Priester ausgebildet wurde.

82 Prozent der indischen Bevölkerung sind Hindus und so wurden natürlich auch einige imposante Hindupilgerstätten besichtigt, darunter der Akshardham und der Meenakshi Tempel sowie die in den Fels gehauenen Reliefs in Mahabalipuram, nahe Chennai, der letzten Station der Reise. In dieser Stadt befindet sich auch das angebliche Grabmal des Apostels Thomas.

Zum Abschluss der Reise übergab die Reisegruppe in Pater Peters Heimatdorf Lebensmittel, die von Pater Peters Bruder von den Spendengeldern der Seelsorgeeinheit gekauft worden waren. Auch der Verlust einer Kuh wurde ersetzt und ein blindes Paar bekam ein kleines Goldgeschenk zur Hochzeit. Zwei Patres und Pater Peters Bruder erhielten Geld für die Reparatur von Flutschäden. Anschließend trat die Gruppe von Chennai aus den Rückflug nach Deutschland an.

Indien – ein farbenfrohes und gastfreundliches Land, in dem es neben prachtvollen Bauten auch viel Armut gibt. Obwohl der Müll ein allgegenwärtiges Thema ist, sind sich die Menschen der Umweltverschmutzung und des Klimawandels bewusst und werden aktiv. Erkennbar ist das an den großen Windparks im Süden und dem Flughafen in Kochi, der komplett mit Solarenergie versorgt wird. Auch wenn Indien noch an vielen alten Traditionen festhält, wie zum Beispiel dem Kastensystem oder arrangierten Hochzeiten, so sind die Menschen doch erstaunlich aufgeschlossen und kontaktfreudig.

*Text: Kristina Tietz*



Begrüßung durch Pater Peters Familie in Rajapalayam. Foto: Kristina Tietz



Übergabe der Lebensmittelspenden an die Bewohner von Pater Peters Heimatdorf. Foto: Kristina Tietz



Besuch des „Sunrise“ Kinderheims in Tirunalveli. Foto: Kristina Tietz





Foto: Irena Vicić

Klausurtagung im Kloster Schöntal

## „Markt der Möglichkeiten“ – ein Forum für Begegnung, Austausch und Ideen

Am 23. und 24. Februar trafen sich 24 Kirchengemeinderäte und -rätinnen der Seelsorgeeinheit Oberes Nagoldtal zur Klausurtagung im schönen Kloster Schöntal. Das Moderatorenendoppel Beate Lambart und Thomas Zörlein führte die Teilnehmenden durch die knapp eineinhalb Tage.

Dabei staunten wir nicht nur über ihre klare, zielgerichtete Moderation und ihre tollen Ideen, sondern auch über die Zeichenkünste, mit denen die beiden die Flipchartseiten gestalteten. Außerdem bewiesen sie sich als wahre „Stand-up-Comedians“ mit ausgeprägten schauspielerischen Fähigkeiten. Nach dem Abendessen, mit dem uns das Tagungshaus empfangen hatte, begann die erste Arbeitseinheit mit einer Kennenlernaktion und einem spirituellen Impuls.



### Stärken, Wissen und Erfahrungen

Anschließend stimmte das Moderatorenteam die Klausurteilnehmer auf die Tagung ein: Ziel war es, eine offene Gesprächsatmosphäre zu schaffen, in der jedes KGR-Mitglied seine Stärken, sein Wissen und seine Erfahrungen einbringen konnte.

Der erste Tag klang in der Kellerbar aus, wo munter geschwätzt, gelacht und später sogar noch gesungen wurde. Die Rohrdorfer Rätinnen Rita Pross und Eugenie Rocha entführten in einem herrlich gespielten Sketch in ein Pfarrbüro, wo eine Frau, um die Aufnahme in die katholische Kirche bat und



mit ihrem Anliegen die bemühte Sekretärin überforderte. Die Stimmung am Abend war so gut, dass für einige die Nacht recht kurz wurde.

### Wertvolle Angebote teilen

Der nächste Tag begann mit einem Morgengebet in der Hauskapelle, nicht ohne vorher gut gefrühstückt zu haben. Danach stellten die Moderatoren den Teilnehmern die Aufgabe, das, was die einzelnen Gemeinden wertvoll macht und was sie anderen Gemeinschaften anbieten können, kreativ-gestalterisch darzustellen.

In den Arbeitsgruppen der Gemeinden wurde diskutiert und gebastelt und es entstanden Produkte, die sinnbildlich die Angebote und Stärken jeder Gemeinde auf einem „Markt der Möglichkeiten“ repräsentierten. Bei einem Rundgang durch die Marktstände tauschten sich die Klausurteilnehmer über die Angebote der einzelnen Gemeinden aus und durften je nach Bedarf Ideen und Anregungen einkaufen.

### Lebhafter Handel und Austausch

So ging zum Beispiel der Ölberg aus Gündringen sehr oft über die Theke oder die vielen helfenden Hände aus Vollmaringen oder die Gemeinschaft der muttersprachlichen Gemeinden aus Nagold – nicht zu vergessen die schöne und heimelige

Kirche in Rohrdorf mit ihrem starken ehrenamtlichen Team. Nach dem anstrengenden Tag auf dem Markt trieb uns der Hunger zum Mittagessen.

Am Nachmittag wurde der lebhafteste Austausch auf dem „Markt der Möglichkeiten“ noch einmal aufgegriffen und Wege diskutiert, wie die Gemeinden in ihren besonderen Eigenheiten besser wahrgenommen werden können, um die Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb der Seelsorgeeinheit zu stärken. Es wurden einige Ideen geboren, die jetzt in den Gremien zu Hause weitergedacht und geplant werden.

### Besser kennengelernt und die Zusammenarbeit optimiert

Alle Teilnehmenden waren sich einig: Die gemeinsame Klausurtagung war gut und wichtig, um mehr voneinander und den einzelnen Gemeinden zu erfahren, sich besser kennenzulernen und zu vernetzen.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst und der Verabschiedung mit der Überlegung „Was nehme ich mit – Was lasse ich hier?“ machten wir uns am Abend wieder auf den Weg nach Hause.

*Bericht: Diakon Bertram Löffler, Rita Pross, Eugenie Rocha*



Foto: Irena Vivic



Foto: Siegfried Katz

Gelebte Ökumene

## Hier wächst etwas zusammen

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) gibt es in unserer Seelsorgeeinheit in Nagold und in Altensteig. Sie stellt sich dem Auftrag der Christenheit, die Trennung der Konfessionen zu überwinden.

In der Satzung der ACK heißt es, die Mitgliedskirchen „bekennen den Herrn Jesus Christus gemäß der Heiligen Schrift als Gott und Heiland und trachten darum, gemeinsam zu erfüllen, wozu sie berufen sind zur Ehre Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Zu den Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft gehört die Förderung der ökumenischen Zusammenarbeit durch gegenseitige Informationen, Gespräche, Beratungen und im gemeinsamen Zeugnis, Dienst und Gebet sowie die Unterstützung gemeinsamer Aktivitäten der Kirchen auf lokaler und regionaler Ebene.

Zu den Mitgliedskirchen der ACK Nagold gehören die Evangelische Landeskirche Württemberg, die Evangelisch-methodistische Kirche Nagold, die Römisch-katholische Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus und als Mitglied im Gaststatus die neuapostolische Kirche im Kirchenbezirk Nagold.

Unter dem Dach der ACK Nagold sind die „Kommission Vesperkirche“ und die „Kommission Wachsende Kirche“. Die „Vesperkirche Nagold“ feierte in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Mit den vielen Helferinnen und Helfern konnten alle Aufgaben erfolgreich gestemmt werden.

Sponsoren, Kuchenbäckerinnen und vor allem der Vorstand der „Kommission Vesperkirche“ trugen durch ihre Organisation und Mitwirkung dazu bei, dass sich Menschen in Nagold „gemeinsam an einem Tisch“ begegnen konnten.

Die „Kommission Wachsende Kirche“ ist verantwortlich für die Andachten und das Programm in der „Wachsenden Kirche“ im Ngolder Stadtpark Kleb. Die Termine stehen auf der Homepage [www.im-wachsen.de](http://www.im-wachsen.de). Ein vielfältiges Programm lädt alle ein, die als Christen miteinander beten, singen und geistige Anregungen bekommen möchten. Auch Konzerte sind geplant.

Im Januar hat die Gemeindefereferentin der katholischen Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus in Nagold, Irmhild Sittard, den Vorsitz der ACK Nagold übernommen. Diese Rolle wechselt durch den Vorstand der ACK Nagold. Neben Irmhild Sittard gehören dem Vorstand Detlev Börries von der evangelischen Kirche Nagold und Matthias Walter von der evangelisch-methodistischen Kirche Nagold an.

Unsere Kirchengemeinden in Altensteig und Nagold engagieren sich durch ihre Mitgliedschaft in der ACK für die Ökumene, damit wir als eine Kirche Christi der Welt Zeugnis geben können von unserem Erlöser, Jesus Christus.

*Text: Irmhild Sittard, Gemeindefereferentin*

Katechese

## Firmvorbereitung: Nachdenken über Sinn- und Glaubensfragen fördern

Seit März bereiten sich rund 60 junge Menschen auf die Firmung vor.

Bis Oktober werden die Jugendlichen vier besondere Gottesdienste besuchen und an geselligen Treffen teilnehmen. Das Firmwochenende, das vom 5. bis 7. Juli im Monbachtal stattfindet, wird in diesem Jahr das Thema „Zeugnis geben“ in den

Mittelpunkt stellen, um die Jugendlichen in ihrer spirituellen Entwicklung zu unterstützen.

Am 12. und 13. Oktober 2024 finden die Firmungen in unserer Seelsorgeeinheit statt. Pater Peter wird in diesem Jahr Firmspender sein.

*Irena Vivic, Gemeindeforentin*



### Erstkommunion in der Seelsorgeeinheit Oberes Nagoldtal

Im Jahr 2024 haben 61 Kinder unter dem Motto „Du gehst mit“ ihre Erstkommunion gefeiert. Das Motto wurde inspiriert von der Emmausgeschichte im Lukasevangelium, in der zwei Freunde Jesu den Jüngern nach Ostern von Jerusalem nach Emmaus folgen. Obwohl sie zunächst zweifeln, erkennen sie Jesus beim Brechen des Brotes und werden zu Boten seiner Botschaft.

Die Vorbereitung der Kinder erfolgte über ein Schuljahr hinweg und wurde von 14 Gruppenleitern und dem Kommunionsteam begleitet. Monatsthemen, thematische Treffen, eine Nachtwanderung und ein Padlet ermöglichten eine digital und analog vernetzte Kommunionvorbereitung.

*Irena Vivic, Gemeindeforentin*



Altensteig

## Familiengottesdienst am Palmsonntag



Foto: Sabrina Mesner

Zahlreich versammelte sich die Gemeinde mit Palmsträußen vor dem Gemeindehaus, um den diesjährigen Palmsonntagsgottesdienst zu beginnen, der besonders als Familiengottesdienst gestaltet war.

Mit Palmstöcken kamen der Pfarrer und die Messdienerinnen und Messdiener, um den Gottesdienst traditionell am Gemeindehaus zu beginnen. Herr Bem begleitete den Gesang auf der elektronischen Orgel.

Nach dem Gebet und dem Wort Gottes zog die Gemeinde in einer Prozession in die Kirche ein. Der Palmsonntag, als Beginn der Karwoche zeigt uns, wie nah Freude und Leid zusammenliegen können. Auf der einen Seite die Freude über den Einzug des Königs in Jerusalem, auf der anderen Seite das Leiden Jesu.

Die Leidensgeschichte Jesu wurde in diesem Gottesdienst für die Kinder durch das Legen verschiedener Symbole dargestellt. Auf dem Boden vor dem Altar entstand so ein anschauliches Bild, das die Passion Jesu für die Kinder greifbar machte.

*Birgit August*

Altensteig

## Eintopfessen des Verein Davids Schleuder

Mitte März fand wieder das Eintopfessen im Gemeindehaus in Altensteig statt. Das Team um Frau Diehm, Frau Mocker und Frau Oertgen organisierte zusammen mit ihren fleißigen Helferinnen und Helfern leckere Eintöpfe aus aller Welt.

Nach dem Gottesdienst kamen zahlreiche Hungrige ins Gemeindehaus. Der Erlös des Eintopfessens kommt dem Verein Davids Schleuder zugute. Dieser unterstützt Kinder und Familien in Peru mit medizinischen Hilfsgütern, Kleidung sowie

Werkzeug und Saatgut für den Getreideanbau. Das Eintopfessen ist in Altensteig sehr beliebt und inzwischen kommen auch viele Besucher anderer Konfessionen zum Gottesdienst und dem anschließenden Eintopfessen.

Auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Oberes Nagoldtal kann man sich informieren, wann das nächste Eintopfessen stattfindet.

**Tobias Ruf, Vorsitzender KGR Altensteig**



Fotos: Ronja Gohl | Pfarrbriefservice



Gündringen

## Ölberg-Kreuzwegandacht am Gründonnerstag

In Gündringen ist es Tradition, am Gründonnerstag mit Fackeln den Kreuzweg zur Kapelle zu gehen. Anders als in den vergangenen Jahren war der Gottesdienst in diesem Jahr in Vollmaringen, sodass wir nicht bei der Kirche, sondern beim Kreuz Lapeta unterhalb des Ölbergs starteten.

Es ist eine sehr schöne Tradition und wir freuen uns, im nächsten Jahr wieder so viele und gerne auch noch mehr Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

**Text und Fotos: Jens Giering**

Begleitet von Pater Peter und Diakon Bertram Löffler sowie Gästen und Einheimischen machten wir uns nach der Eröffnung schweigend auf den Weg über die Stationen nach oben. Oben angekommen wurde die Glocke der Kapelle geläutet. Wir sangen und Pater Peter hielt eine Andacht. Zum Schluss beteten wir gemeinsam das Ölbergsgebet. Nach der Verabschiedung konnte jeder noch an der Kapelle verweilen oder sich auf den Rückweg ins Dorf machen.







Hilf den drei Zwergen, den jeweils kürzesten Weg zu ihren Hüten zu finden!

© Bruchnalski/DEIKE



Foul! Setze die abgebildeten Begriffe in die richtige Zeile und du erfährst in den Spalten mit dem Pfeil, was Konrad aus der Tasche zieht.

© Ahlgrimm/DEIKE



Lösung: Glocke, Einrad, Laterne, Brett, Elster = GELBE KARTE

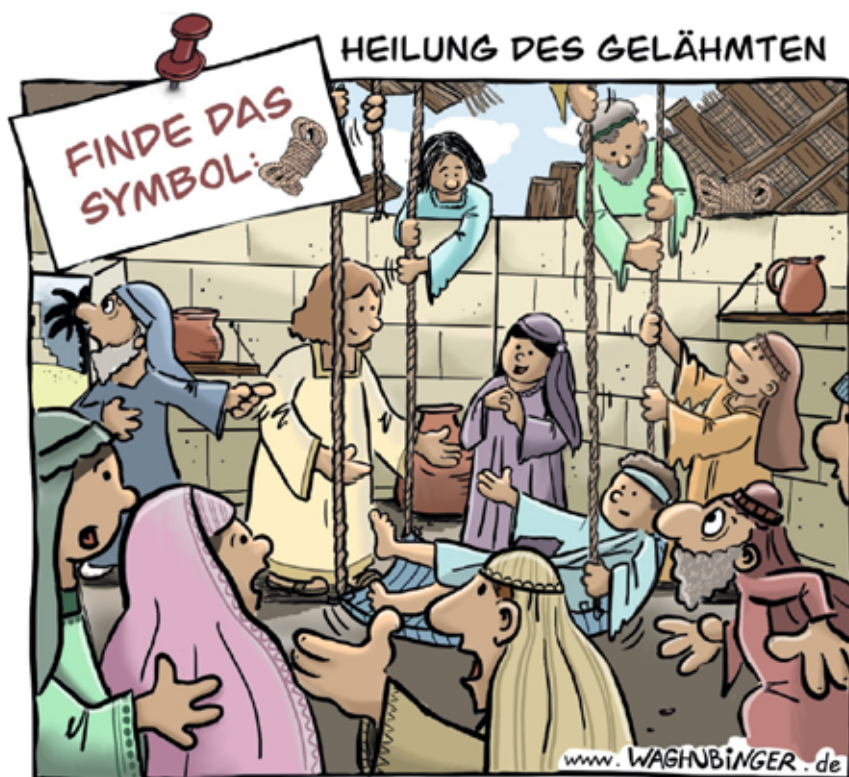
# Fantastische Welt der Bibel

Eine der schönsten Erzählungen der Bibel ist die, in der Jesus einen gelähmten Menschen heilt. Weil diese Geschichte von mehreren Wundern erzählt. Zunächst vom Wunder der Freundschaft. Jesus ist im Dorf, und viele Menschen stehen vor dem Haus, weil sie etwas von ihm wollen. Ein Mensch, der nicht gehen kann, hat da keine Chance. Doch der Gelähmte hat Freunde. Die legen ihn auf eine Matte und tragen ihn zu dem Haus, in dem Jesus ist. Doch die Menschen versperren ihnen den Weg,

keine Chance, den Gelähmten zu Jesus zu bringen. Geben die Freunde jetzt auf? Natürlich nicht. Sie steigen auf das Dach des Hauses – die waren früher meistens flach – und decken es ab, sodass ein Loch entsteht. Und dann seilen sie ihren Freund direkt vor Jesus ab. Ein Wunder der Freundschaft.

Und jetzt findet das zweite Wunder statt. Jesus heilt den Gelähmten; er kann wieder aufstehen, nimmt seine Matte und geht weg – bestimmt zu seinen Freunden, um das Wunder seiner Heilung zu feiern.

Vorher ist jedoch noch ein drittes Wunder geschehen. Jesus hat dem Gelähmten seine Sünden vergeben. Denn dafür ist er auch zu den Menschen gekommen: Dass sie nicht mehr unter dem Leiden, was sie falsch gemacht haben. Und das gilt bis heute. Gott vergibt. Wunderbar.



Andrea Waghubinger

Lösung: Das Seil findet  
ihr rechts auf der  
Mauer.





Die Organisatoren der Kirchenführer Präsentation und Darsteller des szenischen Kirchenführung. Foto: Rubisch

Rohrdorf/Ebhausen

## Kirchenführer für die Johanniterkommende in Rohrdorf vorgestellt

Der Gebäudekomplex der Johanniterkommende in Rohrdorf gehört zu den eindrucksvollsten Zeugnissen hochmittelalterlicher Klosterkultur im Nordschwarzwald. Bereits im Vorfeld der zwischen 1987 und 1990 durchgeführten Restaurierung der Gesamtanlage hatten Voruntersuchungen ergeben, dass die Ordenshäuser der Johanniter kunsthistorisch reicher ausgestattet waren als zunächst angenommen. Auch die katholische St. Johanneskirche, die nach der Trennung der Kirche in einen evangelischen und einen katholischen Teil im ehemaligen Chorbereich der Ordenskirche ihren Platz gefunden hat, bietet einige kunst- und kulturgeschichtliche Kostbarkeiten.

Herausragend sind die beiden lebensgroßen Standfiguren der Muttergottes und Johannes des Täufers, zwei von ursprünglich fünf Figuren, die Georg Bombast von Hohenheim stiftete. Daneben finden sich in Rohrdorf spätgotische Skulpturen sowie Werke aus der Barockzeit, wie zum Beispiel das künstlerisch und handwerklich hochwertige

barocke Kruzifix und ein ganzes Ensemble weiterer historischer Heiligen-Skulpturen.

So ist es nicht verwunderlich, dass die Kirchenpflegerin der katholischen St. Johanneskirche Rita Pross immer wieder Anfragen nach Besichtigungen und Führungen durch Kirche, erhielt. Dieses Interesse brachte Frau Pross auf die Idee, in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde und der Gemeindeverwaltung Rohrdorf einen Kirchenführer in Auftrag zu geben. Trotz der Unterstützung durch die evangelische Kirchengemeinde und die Gemeinde Rohrdorf ist es letztlich dem Engagement von Rita Pross zu verdanken, dass eine 40-seitige Broschüre erscheinen konnte. Der Autor Dr. Mathias Köhler, promovierter Kunsthistoriker, hat eine interessante und lesenswerte Studie zur Bau- und Kunstgeschichte der Johanniterkommende und der Ordenskirche vom Hochmittelalter bis in die Gegenwart vorgelegt. In Anwesenheit von Rohrdorfs Bürgermeister Joachim Flik, dem leitenden Pfarrer der

Seelsorgeeinheit Oberes Nagoldtal Pater Peter Leonard, dem Autor Dr. Mathias Köhler und Vertretern der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde wurde der Kirchenführer Mitte April in der St. Johanniskirche in Rohrdorf offiziell vorgestellt.

Dass die St. Johanneskirche in Rohrdorf nicht nur kunsthistorisch von Bedeutung ist, zeigt die szenische Kirchenführung, die anlässlich der Vorstellung des Kirchenführers präsentiert wurde. In sieben Szenen wurden wesentliche Ereignisse aus der Geschichte der Johanniterkommende dargestellt, lokale Begebenheiten, die aber oft direkte Folgen großer historischer Veränderungen waren. Die erste Station ist die Weihe der St. Johanneskirche im Jahr 1311. Ein Ritter Gottfried erklärt, wer dieser „Ritter-Orden des Jerusalemer Spitals vom Heiligen Johannes dem Täufer“ ist, der in Rohrdorf und umliegenden Dörfern zahlreiche Güter und Ländereien erworben hat und Verwaltungs- und Ordenshäuser für Johannitermönche errichtet hatte. Er erzählt von den Ursprüngen des Johanniter-Ordens, der sich während des 1. Kreuzzugs ursprünglich der medizinischen Versorgung und Pflege in Not geratener Pilger widmete. Später wurde aus den Krankenpflegern ein religiöser Ritter-Orden, der für den Schutz und die Sicherheit der Pilger im Heiligen Land verantwortlich war.

1485 begegnen wir dem Malergesellen Hans. Der Komtur der Rohrdorfer Kommende Georg Bombast von Hohenheim hatte einen prächtigen Flügelaltar in Auftrag gegeben. Hans berichtet, wie der bis heute unbekannt „Meister des Rohrdorfer Altars“ mit seinen acht Altar-Gemälden mit Motiven aus dem Leben der Gottesmutter Maria, des Kirchenpatrons Johannes des Täufers und des Apostels Johannes dem einfachen Volk die biblische Geschichte lebhaft vor Augen führte.

Bereits 1430 hatten die Ritter vom Orden des Täufers Johannes das Ordenshaus und das Verwaltungsgebäude in Rohrdorf erweitert. Das imposante viergeschossige Gebäude über der Nagold wurde im Volksmund das Schloss genannt. Im Jahr 1595 begegnen wir dem Baumeister Jörg, der gerade mit seinen Gesellen den Bau der Kaplanei, eine weitere Erweiterung des Klosterkomplexes beendet hat.

Es ist das Jahr 1741, als wir den Maurer Jakob und seinen Gehilfe Kaspar treffen. Sie sind gerade dabei, eine Mauer zu errichten, mit der die Kirche in zwei separate Gottesdiensträume getrennt



Pater Peter bedankt sich bei Rita Pross. Foto: Rubisch

wird. Das Schiff der Kirche wurde verlängert und den Evangelischen überlassen. Der Gottesdienst der Katholiken findet seitdem im abgetrennten Chor statt. So konnten die jahrhundertelangen Streitigkeiten über die Nutzung der Ordenskirche endlich beendet werden.

Die Bäuerin Margret und ihre Nachbarin Katharina, die wir 1911 kurz nach der 600-Jahrfeier der St. Johanneskirche treffen, freuen sich über die drei neuen Fenster aus Ornamentglas, die der Gemeindepfarrer Stemmler zum Jubiläum der St. Johanneskirche gestiftet hatte. Aber sonst gibt es nicht viel Gutes zu berichten: Während der Säkularisation war die Johanniterkommende in Rohrdorf im Dezember 1805 aufgelöst worden. Alle Besitzungen des Ordenshauses waren 1809 an das Haus Württemberg gefallen. 1830 wurde der Flügelaltar aus dem 15. Jahrhundert abgetragen und die Altarbilder verramscht. Glücklicherweise, so erzählt es Margret ihrer Nachbarin, konnte die Staatsgalerie Stuttgart die sieben der acht Gemälde 1910 für 12.000 Goldmark erwerben.

In der Gegenwart angekommen, können die beiden christlichen Gemeinden und die kommunale

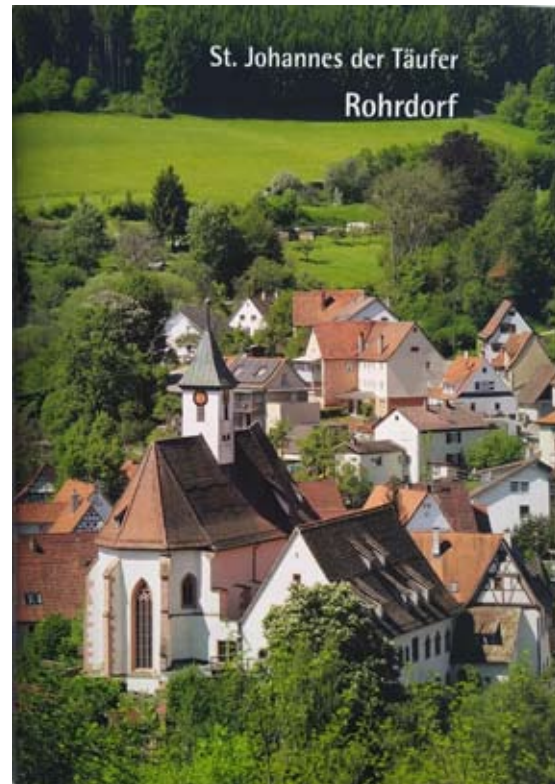


Verwaltung der Gemeinde Rohrdorf auf ruhigere Zeiten zurückblicken. Im Jahr 1990 konnte die Instandsetzung der Komtureigebäude abgeschlossen werden, in denen das Bürgermeisteramt und die Gemeindeverwaltung untergebracht sind. Im Jahr 2000 wurde das gemeinsame Dach der katholischen und evangelischen Kirchen neu eingedeckt.

In der katholischen Kirche wurde die liturgische Ausstattung den räumlichen Gegebenheiten des Chorraums angepasst. Der neue Zelebrationsaltar, der vierte in der über 700-jährigen Geschichte der katholischen Kirche, wurde 1997 geweiht. Der Tisch des Brotes und der Tisch des Wortes fügen sich nun in die Gesamtarchitektur des Altarraumes ein. Die reduzierte, ebenso schlichte wie moderne Gestaltung des Chorraums verleiht der eigentlich kleinen Kirche eine großzügige, helle Offenheit, die eine freundliche und zugleich feierliche Atmosphäre schafft.

Anlässlich der 700-Jahrfeier der St. Johanneskirche beauftragte die katholische Kirchengemeinde den Künstler Tobias Kammerer, mit der Neugestaltung der zwei südlichen Kirchenfenster.

Die letzte Station versetzt uns in das Jahr 2124. Hannes, ein Religionswissenschaftler und Archäologe, untersucht in der Kirche von Rohrdorf die Reste einer rätselhaften Mauer und will herausfinden, welche Funktion sie hatte. Da erscheint der zeitreisende Tourist Joe. Er kommt aus einer Zukunft, in der ästhetische, emotionale und spirituelle Erfahrungen mithilfe von technischen Hilfsmitteln simuliert werden. Joe und Hannes



Die Broschüre kann in beiden Kirchen in Rohrdorf, auf dem Rathaus und im Pfarrbüro Nagold für eine Gebühr von 5,00 € erstanden werden.

können sich nicht erklären, warum dieses uralte Gotteshaus durch eine dicke Mauer getrennt war, sind sich aber einig, dass alle Mauern früher oder später überwunden werden und zerfallen.

*Text: Andreas Rubisch*

---

## Johannesfest

Auch in diesem Jahr wollen wir in Rohrdorf rund um die Kirche unser traditionelles Johannesfest zum Patrozinium feiern.

**Sonntag, den 23. Juni 2024**

Beginn ist um 11:00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Johannes der Täufer. Musikalisch unterstützt von der Familie Caupin und dem evangelischen Kirchenchor Rohrdorf-Walddorf.

Anschließend laden wir herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein rund um die Kirche mit allerlei Köstlichkeiten für das leibliche Wohl.

Orgelförderkreis „Organo“

## Spenden für die neue Orgel in der St. Petrus & Paulus Kirche

Nach der letzten musica vespertina, Mitte Dezember im katholischen Gemeindehaus St. Petrus und Paulus musste das für März geplante Nachmittagskonzert in Wildberg leider abgesagt werden. Am 22. Juni ist im Gemeindehaus St. Petrus und Paulus eine weitere musica vespertina als Nachtmusik geplant. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Ab Mitte März verkaufte der Orgelförderkreis Osterkerzen nach den Gottesdiensten. Ein Teil des Erlöses ging an den Orgelförderkreis.

Außerdem hat der Orgelförderkreis mit Unterstützung von Ferdinand Creutz einen Geburtstagskalender erstellt, der käuflich erworben werden kann. Der Erlös wird zu 100 Prozent für die Anschaffung der neuen Orgel verwendet.



Foto: Matthias Böckel | Pixabay

Gerne können Sie den Orgelförderkreis auch durch eine Mitgliedschaft für 24 Euro im Jahr unterstützen. Entsprechende Flyer liegen am Schriftenstand aus. Wir freuen uns, wenn unser kleiner Kreis größer wird.

**Gaby Mitschke**

Neues Konzept gelungen

## Fronleichnam in der SE Oberes Nagoldtal



Foto: Yvonne Dreher

Am 30. Mai feierten wir zum ersten Mal Fronleichnam mit der ganzen Seelsorgeeinheit in Nagold. Zu Gunsten dieses gemeinsamen Festes fielen die Gottesdienste in den anderen Gemeinden aus. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Der Gottesdienst in der Kirche St. Peter und Paul wurde von einem Projektchor aus Kirchenchören unserer Seelsorgeeinheit unter der Leitung von Waltraud Götz und einer Band mit Musikern aus der deutschen und kroatischen Gemeinde unter der Leitung von Stephanie Caupin musikalisch begleitet.

Anschließend fand im Gemeindehaus ein Stehempfang statt. Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeindemitglieder, die ganz spontan den Gottesdienst festlich mitgestaltet haben, durch einen Blument Teppich am Altar, schöne Blumen auf dem Altar und in der Kirche. Beim anschließenden Stehempfang begegneten wir uns aus fünf deutschen Kirchengemeinden und drei muttersprachlichen Gemeinden. Wir sind eine bunte und vielfältige Seelsorgeeinheit, die sich um Jesus Christus versammelt.

**Irmhild Sittard, Örtliche Begleiterin der Kirchengemeinde Nagold/Wildberg**





Foto: Gaby Mitschke

Nagold

## Rückblick auf die Renovierungsarbeiten in der St. Petrus und Paulus Kirche

Am 23. Oktober 2023 fand der letzte Gottesdienst vor der Renovierung von St. Petrus und Paulus statt. Danach wurde mit Unterstützung der Gottesdienstbesucher die Kirche ausgeräumt. Gleich darauf, am Montag wurden die Bänke sowie der Altar und der Ambo abgedeckt. Die Wände wurden gereinigt, beziehungsweise neu gestrichen.

Die Kirchenfenster wurden gereinigt und von innen ausgebessert. Nischen, in denen die Heiligenfiguren standen, wurden zugemacht und die Heiligenfiguren nach der Reinigung auf Sockel gestellt. Die Heiligenfiguren stammen aus dem Hochaltar, der zur Kirchengründung aufgebaut war. Der Kreuzweg wurde ebenfalls gereinigt.

Weiterhin wurde die Liedanzeige erneuert und eine zusätzliche eingebaut. Auch ein neues Lichtkonzept wurde teilweise umgesetzt und neue Strahler eingebaut. Diese sind dimmbar und können mit verschiedenen Farben gesteuert werden,

um besondere Gottesdienste zu gestalten und farblich zu untermalen. Was noch fehlt, sind die neuen Leuchter, die erst im Spätsommer geliefert werden können. In der Sakristei gibt es einen neuen Heizkörper sowie ein neues Waschbecken. Der größte Teil der Sanierung ist somit abgeschlossen. Zurzeit finden noch kleinere Ausbesserungsarbeiten statt.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und vor allem an die Handwerker für die geleistete Arbeit.

Und auch Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, vielen Dank für die Geduld und dass Sie die Änderungen der Gottesdienste und die damit verbundenen Umstände mitgetragen haben. Wenn alles fertig ist, wird es im Herbst ein kleines Gemeindefest geben.

*Gaby Mitschke*



Das Kloster Obermarchtal. Foto: Gaby Mitschke

## Bericht aus dem Nagolder Kirchengemeinderat

Im 2. Halbjahr 2023 standen wieder verschiedene Personalentscheidungen auf der Tagesordnung. So ist durch den Weggang von Stephanie Vogt die Stelle einer Jugendreferentin neu zu besetzen. Finanzielle Themen stehen eigentlich dauerhaft auf der Tagesordnung. So wurde mit etwas Verspätung zunächst der Haushaltsplan 2023/24 festgestellt, was für die weiteren Entscheidungen bezüglich der Renovierung des Kircheninnenraums von St. Petrus und Paulus hilfreich ist.

Beim Orgelneubau wurden die nächsten Schritte eingeleitet. Nach Erstellung des Haushaltsplanes hat das Verwaltungszentrum die Prüfung der Machbarkeit in Auftrag gegeben. Inzwischen wurde ein Ausschreibungstext vorbereitet, der vom Kirchengemeinderat in einer der nächsten Sitzungen noch beschlossen werden muss. Danach können Angebote von Orgelbauern eingeholt werden.

Weitere Themen sind die Unterstützung sozialer Projekte sowie die neue Gottesdienstordnung.

Am 11. April besuchte eine kleine Gruppe des KGR das Diözesanarchiv in Obermarchtal. Im Zuge der Sanierung wird es für St. Petrus und Paulus ein neues Kreuz geben. Der KGR wurde hier fündig und wird ein Kreuz entsprechend aufbereiten lassen.

*Gaby Mitschke*

## 25-jähriges Jubiläum von Peter Gladisch

Anfang April konnten wir Peter Gladisch zu seinem Dienstjubiläum gratulieren. Herr Gladisch pflegt die Außenanlagen rund um unsere Kirche St. Peter und Paul in Nagold. Bei ihm hat kein Löwenzahn eine Chance.

Wir freuen uns, dass der Kirchplatz immer sauber und gepflegt aussieht. Peter Gladisch kümmert sich auch um die Müllentsorgung und ist für den ordnungsgemäßen Zustand des Gemeindebusses verantwortlich. Im Winter können wir uns darauf verlassen, dass pünktlich ab sieben Uhr morgens geräumt und gestreut ist



Wir danken Peter Gladisch für seinen unermüdlichen Einsatz und hoffen, dass er noch lange Freude an seiner Arbeit im „Außendienst“ hat.

*Text und Foto: Andrea Weber*

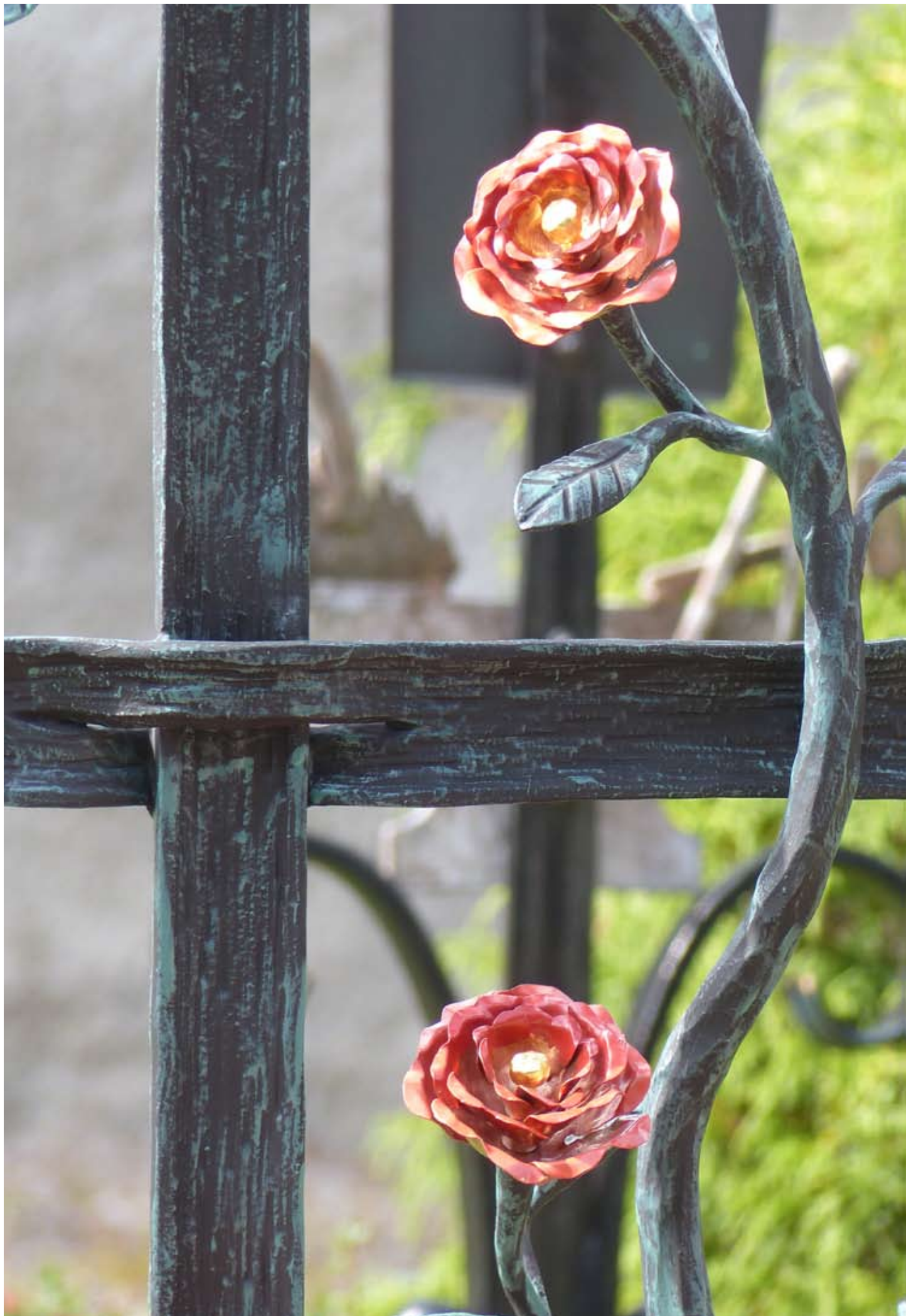
### Kleiner Ausblick für alle Ministrantinnen und Ministranten

Wir wollen mit Euch am 28. September 2024 einen Ausflug in den Freizeitpark Tripsdrill machen. Weitere Informationen folgen.

Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit Euch.

*Eure Minileiter*





## Nachruf



## Abschied von Elisabeth und Otto Schmidmeier



Foto: Privat

Nach dem Einzug unserer Kirchengemeinde in das Gemeindezentrum Kernen im Jahr 1977 übernahm das Ehepaar Schmidmeier bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 2009 die Aufgaben des Mesners und Hausmeisters für das Gemeindezentrum und den Kindergarten.

Sie haben weit mehr als ihre berufliche Pflicht getan. Beide haben ihren Beruf gelebt. Da sie im Gemeindezentrum gewohnt haben, waren sie fast immer erreichbar. Während Otto Schmidmeier der Handwerker gewesen ist, war Elisabeth Schmidmeier die gute Seele des Gemeindezentrums. Sie haben einander gut unterstützt und bestens ergänzt. Das zeigte sich zum Beispiel beim Aufbau der Jugendarbeit in Kernen – es gab sogar eine Disco, an die sich viele noch erinnern werden.

Für alle Gruppen und Veranstaltungen im Gemeindezentrum waren sie Ansprechpartner. Beide hatten immer ein offenes Ohr und Zeit für ein herzliches Gespräch.

Besonders dankbar waren die Senioren, die sich gerne zum Gottesdienst trafen und anschließend in fröhlicher Runde beisammen saßen. Otto und Elisabeth Schmidmeier war es immer wichtig, dass sich alle im Pfarrheim wohlfühlen.

Am 21. Oktober 2023 verstarb Otto Schmidmeier nach langer schwerer Krankheit. Für Elisabeth Schmidmeier war diese Zeit sehr anstrengend und kräftezehrend. Am 11. April 2024 starb auch sie nach kurzer Krankheit.

Wir sind Otto und Elisabeth für ihre Arbeit als Hausmeisterehepaar, ihre liebenswürdige Art und ihre große Hilfsbereitschaft sehr dankbar und denken gerne an sie zurück. Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind auch bei ihren beiden Kindern und deren Familien.

***Maria Stenzel, Edith Selbach,  
Carmen und Hildegard Schwarz***





Kroatische Gemeinde

## 50. Jahrestag der kroatischen katholischen Gemeinden in Nagold, Freudenstadt, Calw

Den Auftakt zur großen Feier des 50. Jahrestages der Gründung der kroatischen katholischen Gemeinden in Nagold, Calw und Freudenstadt bildeten vom 13. bis 15. Oktober 2023 geistliche Erneuerungen in der Taborkirche in Freudenstadt, die von Don Damir Stojić aus Zagreb geleitet und von rund 1.300 Seelen besucht wurde.

### Freitag, 20. Oktober 2023

Das zweite Wochenende der Feierlichkeiten zum 50. Gründungsjubiläum stand unter der Leitung von Monsignore Dr. Franjo Komarica, Bischof von Banja Luka. Am Freitag leitete Bischof Komarica die Feier der Heiligen Messe in Nagold, an der zahlreiche Gläubige teilnahmen. In seiner Predigt betonte der Bischof die Bedeutung und den Wert der christlichen Erziehung unseres Volkes außerhalb der Heimat. Er erinnerte daran, wie wichtig es für den Menschen ist, sich selbst als Gottes Schöpfung anzunehmen und sich durch diese

Erziehung wertzuschätzen und zu respektieren: „Vergiss nicht, dass du wertvoll bist, weil du Gottes Geschöpf bist“, erklärte Bischof Komarica.

Nach der Abendmesse hielt der Bischof in einer Familie eine Katechese über die Bedeutung der Weitergabe der christlichen Lehre und der religiösen Erziehung unserer Jugend. „Bringt euren Kindern das Beten bei, lehrt sie die christlichen Grundgebete, lehrt sie das Vaterunser“, appellierte Bischof Komarica.

### Samstag, 21. Oktober 2023

Am folgenden Tag traf sich Bischof Komarica mit den Mitgliedern unserer Kirchengemeinderäte, Pfarrern, Lektoren und Ehrenamtlichen in der Heilig-Kreuz-Kirche in Calw-Heumaden. Er betonte die Bedeutung und Rolle der Räte, die die Kirche Gottes aktiv bereichern können. Er wies auch auf die Probleme der Kirche in Bosnien und Herzegowina hin, insbesondere auf die ernste



Die ehrenamtlichen Helfer waren entscheidend daran beteiligt, das Jubiläum zu einem Ereignis zu machen, an das sich alle Teilnehmer noch lange erinnern werden. Foto: Željko Cindrić

Situation in der Diözese Banja Luka. Am gleichen Samstagabend fand in Nagold ein Arbeitstreffen von Bischof Komarica mit Pfarrer Željko Baković und den Vertretern der Auslandsgemeinde Don Ivica Komadin aus Frankfurt und Dr. Tomislav Markić aus Zagreb statt.

### Sonntag, 22. Oktober 2023

Der feierliche Abschlussgottesdienst, den Bischof Komarica mit Unterstützung von acht Priestern und zwei Diakonen zelebrierte, fand in der Sporthalle in Calw-Stammheim statt. Die Unterstützung unserer wertvollen Ministranten war eine Bereicherung der Zeremonie.

An der Feier der Heiligen Messe und dem anschließenden Gemeindefest nahmen teil: Unser Botschafter aus Berlin, Gordan Bakota, begleitet von Journalisten aus Berlin, ebenso wie Vertreter unseres Generalkonsulats aus Stuttgart unter der Leitung von Konsulat Miroslav Miletić.

Aus Frankfurt kam unser Delegierter Don Ivica Komadin und aus Zagreb Dr. Tomislav Markić, Leiter der Auslandsherde. Kroatische Priester aus den Nachbargemeinden feierten den Gottesdienst mit. Als Repräsentant der Diözese Rottenburg-Stuttgart war Dekan Anton Bock angereist.

Auch Vertreter der deutschen Kommunalverwaltung nahmen an der Messe und am Gemeindefest teil, so zum Beispiel der Calwer Oberbürgermeister Florian Kling und der Nagolder Finanzbürgermeister Hagen Breitling.

Auch Medienvertreter waren anwesend: der Schwarzwälder Bote, der Journalist Željko Matić aus Berlin, die Fernsehsender Herceg Bosna und Posavska Television und der Fotograf Željko Cindrić aus Stuttgart.

An der Heiligen Messe und dem anschließenden Gemeindefest nahmen circa 1.000 Gläubige teil. Chorsängerinnen und Chorsänger aus allen drei Gemeinden, die den Gottesdienst und die Gemeindefeier musikalisch begleitet hatten, erhielten einen persönlichen Dank von Bischof Komarica: „In meinem Leben habe ich noch nie einen so lebendig singenden Chor getroffen.“

Zu Beginn der Pfarrfeier begrüßten unsere Moderatorinnen, Adriana Čančar und Antonija Knežević die anwesenden Gläubigen: „Liebe Brüder und Schwestern, liebe Gäste, heute feiern wir das 50-jährige Bestehen unserer kroatischen katholischen Gemeinden Nagold, Freudenstadt und Calw in unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart, und diese Heilige Messe ist der Höhepunkt dieser Feier. Die Heilige Messe und unser regelmäßiger Besuch der Heiligen Messe am Sonntag haben uns in Gemeinschaft mit Jesus Christus, unserem kroatischen Volk, unseren Familien, mit unserer Heimatkirche in Bosnien und Herzegowina und Kroatien und mit unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart, in der wir leben, unseres katholischen Glaubens, verbunden mit der Heimatkirche in Deutschland, wo wir gemeinsam mit allen Katholiken die Hoffnung auf Einheit, brüderliche Liebe und Respekt hegen. [...]“



Wir beten für Frieden in den Herzen der Menschen: für Frieden in Israel und Palästina, in der Ukraine, im Jemen, im Kosovo und in allen Krisengebieten unserer Welt.“

Anschließend begrüßte Pater Željko Baković die anwesenden Gläubigen und Gäste: „Heute sind wir von Herzen stolz, denn wir feiern unser großes Jubiläum, das 50. Jahr des Bestehens unserer kroatischen katholischen Gemeinden in Nagold, Freudenstadt und Calw.

Wir danken heute Gott für diese große Gnade. In diesen 50 Jahren ist viel verwoben: der gemeinsamer Weg in unserem katholischen Glauben, aufrichtige und offene Zusammenarbeit mit allen Menschen. Lassen Sie diese Feier der Grund für unser Vertrauen auf den Herrn sein, denn er, Jesus Christus, ist unser Weg, unsere Wahrheit und unser Leben. Wir leben als Zeugen unseres katholischen Glaubens hier in Deutschland, in Calw,

Nagold und Freudenstadt. Unsere kroatischen katholischen Gemeinden spielen eine große positive Rolle bei der Integration unseres kroatischen Volkes in die deutsche Gesellschaft. Nach unserer Ankunft in Deutschland wollen wir in Deutschland eine Gesellschaft und eine Kirche der Einheit, des Zusammenlebens und des Friedens aufbauen. Deshalb blicken wir zuversichtlich in die Zukunft, denn sie gehört denen, die Frieden in den Herzen der Menschen schaffen.“

Wir möchten dem kroatischen Kulturverein Calw und seinem Präsidenten Joza Kožul für die großartige Hilfe bei der Organisation und Vorbereitung dieser Feier danken. Ein großes Dankeschön gilt auch den Freiwilligen aus allen drei Gemeinden, die ihre Zeit und Liebe investiert haben in die Vorbereitung unseres großen Jubiläums.

*Pfarrer Željko Bakovic*

Kroatische Gemeinde

## Jugendtreff in der Heilig-Kreuz-Kirche in Calw-Heumaden



Foto: Marija Duzel

Das Projekt der kroatischen Gemeinden im Nordschwarzwald „Eine lebendige Kirche von Obertal (Baiersbronn) bis nach Unterreichenbach“ ist ein großer Erfolg.

Die drei kroatischen Gemeinden aus Calw, Nagold und Freudenstadt fingen im Dezember letzten Jahres an, monatliche Treffen für Jugendliche zu organisieren: Hier wird über aktuelle Themen aus der Gesellschaft und der Welt diskutiert, gemein-

sam gegessen und Eucharistie gefeiert. Am Ende wird bei lockerer Atmosphäre geredet und getanzt. Bisher haben an jedem Treffen etwa achtzig bis hundert Jugendliche teilgenommen.

Alles wird ehrenamtlich organisiert – von den Jugendlichen selbst, Gemeindemitgliedern und Pfarrer Željko Baković.

*Pfarrer Željko Bakovic*

Vollmaringen

## Einladung zum Krafraum-Gottesdienst in Mötzingen



**Foto links:**  
Das Organisationsteam der  
Krafraum-Gottesdienste.  
Foto: Irena Vivic

**Foto unten:**  
Das Angebot eines  
Gottesdienstformats, das  
Austausch anregen und  
Geselligkeit fördern will,  
wurde ausgesprochen  
positiv aufgenommen.  
Foto: Markus Kemkowski

Nach einem besonderen Gottesdienst im Herbst, mit Bandmusik, Mentimeter und Grillen dachten wir uns: Das müssten wir öfter machen.

Wir wollen ein neues Gottesdienstformat entwickeln, bei dem es die Möglichkeit zum Austausch und Zusammensein gibt, der begleitet wird von einer Band und getragen von einem Team, das sich um die Umsetzung relevanter Themen kümmert.

Wir beginnen immer um 17:30 Uhr mit einem gemütlichen Ankommen mit Getränken. Um 18 Uhr beginnt dann unser Gottesdienst mit Live-Musik, die einlädt, still zu werden und sich zu öffnen. Ein Impuls regt an, kreativ zu werden und gemeinsam über Themen nachzudenken. Hier ist Platz für Austausch, Diskussion und persönliche Reflexion. Zum Ausklang laden wir ein, den Abend im Gespräch gemütlich ausklingen zu lassen.

Egal, ob du schon lange nicht mehr in einem Gottesdienst warst oder auf der Suche nach neuen spirituellen Impulsen bist – das Team des Krafraum-Gottesdienstes Johanna Baumgärtner, Franzi Hammann, Christina Hennig, Markus Kemkowski, Jörg Kohr und Irena Vivic lädt Dich ganz herzlich ein.

Für weitere Informationen, Termine und den Ort folge uns auf Instagram unter [kraftraum.gottesdienst](#) oder schau auf der Homepage der Seelsorgeeinheit vorbei.

**Kontakt: [irena.vivic@drs.de](mailto:irena.vivic@drs.de)**





# GOTTESDIENSTE

22. Juni bis 6. September 2024

*Für aktuelle Änderungen beachten Sie bitte die Informationen in der Tagespresse und auf unserer Homepage.*

## Samstag, 22.06.

- 18:00 Jugendgottesdienst Young Caritas**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:30 Eucharistie**  
P. J. Eymard Haiterbach
- 21:00 Nachtmusik**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

## Sonntag, 23.06.

- 09:30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
St. Georg Vollmaringen
- 09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 09:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen
- 10:00 ACK-Gottesdienst**  
Wachsende Kirche mit der Band Lumina
- 11:00 Eucharistie und Kinderkirche**  
Heilig Geist Altensteig
- 11:00 Eucharistie**  
Maria Verkündigung Mötzingen
- 11:00 Ökum. Gottesdienst - Johannesfest**  
St. Johannes Rohrdorf
- 11:30 Kroatische Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

## Dienstag, 25.06.

- 18:00 Andacht zum Hl. Antonius**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:30 Kroatischer Gottesdienst**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 19:00 Eucharistie**  
Marienkapelle Unterschwandorf

## Mittwoch, 26.06.

- 09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen
- 18:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen

## Donnerstag, 27.06.

- 09:30 Eucharistie**  
Heilig Geist Altensteig
- 09:30 Eucharistie in der Pfarrscheuer**  
St. Georg Vollmaringen
- 18:00 Kroat. Rosenkranz**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:30 Eucharistie mit anschließender Euch. Anbetung**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 19:30 Taizé-Gebet im Gemeindesaal Wildberg**  
Liebfrauenkirche Wildberg

## Freitag, 28.06.

- 17:30 Kreuzweg-Andacht**  
Liebfrauenkirche Wildberg
- 18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen
- 18:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen

## Samstag, 29.06.

- 17:30 Eucharistie**  
St. Johannes Rohrdorf
- 18:30 Eucharistie**  
St. Georg Vollmaringen

## Sonntag, 30.06.

- 09:30 Eucharistie mit Verabschiedung von Frau Fessele und Frau Baumgärtner**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 09:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen
- 10:00 Ev. Gottesdienst in ökumen. Verbundenheit**  
Marienkapelle Unterschwandorf
- 11:00 Eucharistie**  
Heilig Geist Altensteig
- 11:00 Eucharistie**  
Liebfrauenkirche Wildberg
- 11:30 Kroatische Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 12:30 Taffeier Selina Raudszus**  
Heilig Geist Altensteig
- 17:00 Polnische Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**Dienstag, 02.07.**

- 18:00 Andacht zum Hl. Antonius**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:30 Kroatischer Gottesdienst**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 19:00 Eucharistie**  
Marienkapelle Unterschwandorf

**Mittwoch, 03.07.**

- 09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen
- 18:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen

**Donnerstag, 04.07.**

- 09:30 Eucharistie**  
Heilig Geist Altensteig
- 09:30 Eucharistie in der Pfarrscheuer**  
St. Georg Vollmaringen

**Freitag, 05.07.**

- 17:30 Kreuzweg-Andacht**  
Liebfrauenkirche Wildberg
- 17:30 Beichtgelegenheit  
(in kroatischer Sprache)**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen
- 18:30 Eucharistie mit Euch. Anbetung  
(in kroatischer Sprache)**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:30 Eucharistie mit Herz-Jesu Andacht  
und eucharistischer Anbetung**  
St. Remigius Gündringen

**Samstag, 06.07.**

- 11:00 Tauffeier Fam. Baricevic**  
St. Johannes Rohrdorf
- 13:00 Tauffeier, Erwachsenentaufe  
und Firmung**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 14:30 Tauffeier**  
P. J. Eymard Haiterbach
- 14:30 Taufkatechese**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:30 Eucharistie**  
Ev. Michaelskirche Hochdorf
- 18:30 Eucharistie**  
Liebfrauenkirche Wildberg

**Sonntag, 07.07.**

- 09:30 Eucharistie, anschl. Sonntagscafé  
im Gemeindehaus**  
Heilig Geist Altensteig
- 09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 11:00 Eucharistie**  
St. Georg Vollmaringen
- 11:00 Eucharistie**  
St. Johannes Rohrdorf
- 11:00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
St. Remigius Gündringen
- 11:30 Kroatische Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 15:00 Portugiesische Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 17:00 Polnische Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**Dienstag, 09.07.**

- 18:00 Andacht zum Hl. Antonius**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:30 Kroatischer Gottesdienst**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 19:00 Eucharistie**  
Marienkapelle Unterschwandorf

**Mittwoch, 10.07.**

- 09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen
- 18:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen

**Donnerstag, 11.07.**

- 09:30 Eucharistie**  
Heilig Geist Altensteig
- 09:30 Eucharistie in der Pfarrscheuer  
mit anschl. Frühstück**  
St. Georg Vollmaringen
- 18:00 Kroat. Rosenkranz**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:30 Eucharistie mit anschließender  
Euch. Anbetung**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**Freitag, 12.07.**

- 17:30 Kreuzweg-Andacht**  
Liebfrauenkirche Wildberg

## GOTTESDIENSTE

**18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen

**18:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**18:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen

### Samstag, 13.07.

**14:00 Trauung Christina und Patrick Russ**  
St. Georg Vollmaringen

**14:00 Tauffeier - Familie Mastel**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**17:30 Wortgottesdienst**  
Raum der Stille im Hospiz St. Michael

**18:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen

### Sonntag, 14.07.

**09:30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
P. J. Eymard Haiterbach

**09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**11:00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
Heilig Geist Altensteig

**11:00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
Liebfrauenkirche Wildberg

**11:00 Verabschiedungsgottesdienst für  
Diakon Bertram Löffler**  
St. Georg Vollmaringen

**11:00 Eucharistie**  
St. Johannes Rohrdorf

**11:30 Kroatische Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**19:00 Taizè-Gebet**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

### Dienstag, 16.07.

**18:00 Andacht zum Hl. Antonius**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**18:30 Kroatischer Gottesdienst**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**19:00 Eucharistie**  
Marienkapelle Unterschwandorf

### Mittwoch, 17.07.

**09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen

**18:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen

### Donnerstag, 18.07.

**09:30 Eucharistie**  
Heilig Geist Altensteig

**09:30 Eucharistie in der Pfarrscheuer**  
St. Georg Vollmaringen

### Freitag, 19.07.

**17:30 Kreuzweg-Andacht**  
Liebfrauenkirche Wildberg

**18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen

**18:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**18:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen

### Samstag, 20.07.

**13:30 Trauung Silke und Michael Raible**  
St. Georg Vollmaringen

**18:30 Eucharistie**  
Liebfrauenkirche Wildberg

**18:30 Eucharistie**  
St. Georg Vollmaringen

### Sonntag, 21.07.

**09:30 Eucharistie mit Kirchenchor**  
P. J. Eymard Haiterbach

**09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**10:00 Ökum. Gottesdienst beim Fleckenfest**  
Maria Verkündigung Mötzingen

**11:00 Eucharistie**  
Heilig Geist Altensteig

**11:00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
St. Johannes Rohrdorf

**11:00 Eucharistie mit Taufoption**  
St. Remigius Gündringen

**11:30 Kroatische Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**15:00 Portugiesische Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**17:00 Polnische Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

### Dienstag, 23.07.

**18:00 Andacht zum Hl. Antonius**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**18:30 Kroatischer Gottesdienst**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**19:00 Eucharistie**  
Marienkapelle Unterschwandorf



**Mittwoch, 24.07.**

- 09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen
- 18:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen

**Donnerstag, 25.07.**

- 09:30 Eucharistie**  
Heilig Geist Altensteig
- 09:30 Eucharistie in der Pfarrscheuer**  
St. Georg Vollmaringen
- 18:00 Kroat. Rosenkranz**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:30 Eucharistie mit anschließender Euch. Anbetung**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 19:30 Taizé-Gebet im Gemeindesaal Wildberg**  
Liebfrauenkirche Wildberg

**Freitag, 26.07.**

- 18:00 Kroat. Rosenkranz**  
P. J. Eymard Haiterbach
- 18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen
- 18:30 Kroat. Eucharistie**  
P. J. Eymard Haiterbach
- 18:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen

**Samstag, 27.07.**

- 11:00 Familien Tauffeier**  
St. Johannes Rohrdorf
- 17:30 Eucharistie**  
Evangelische Kirche Ebhausen
- 18:30 Eucharistie**  
P. J. Eymard Haiterbach

**Sonntag, 28.07.**

- 09:30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
St. Georg Vollmaringen
- 09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 09:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen
- 11:00 Eucharistie mit Malaktion für Kinder**  
Heilig Geist Altensteig

- 11:00 Eucharistie**  
Maria Verkündigung Mötzingen
- 11:30 Kroatische Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**Dienstag, 30.07.**

- 19:00 Eucharistie**  
Marienkapelle Unterschwandorf

**Mittwoch, 31.07.**

- 09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen
- 18:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen

**Donnerstag, 01.08.**

- 09:30 Eucharistie**  
Heilig Geist Altensteig
- 09:30 Eucharistie in der Pfarrscheuer**  
St. Georg Vollmaringen

**Freitag, 02.08.**

- 18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen
- 18:30 Eucharistie mit Euch. Anbetung**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:30 Eucharistie mit Herz-Jesu Andacht und eucharistischer Anbetung**  
St. Remigius Gündringen

**Samstag, 03.08.**

- 11:00 Familien Tauffeier**  
St. Johannes Rohrdorf
- 18:30 Eucharistie**  
Ev. Michaelskirche Hochdorf
- 18:30 Eucharistie**  
Liebfrauenkirche Wildberg

**Sonntag, 04.08.**

- 09:30 Eucharistie**  
Heilig Geist Altensteig
- 09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 11:00 Eucharistie**  
St. Georg Vollmaringen
- 11:00 Eucharistie**  
St. Johannes Rohrdorf
- 11:00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
St. Remigius Gündringen

## GOTTESDIENSTE

**12:30 Familien Tauffeier**  
St. Johannes Rohrdorf

**17:00 Portugiesische Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

### Dienstag, 06.08.

**19:00 Eucharistie**  
Marienkapelle Unterschwandorf

### Mittwoch, 07.08.

**09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen

**18:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen

### Donnerstag, 08.08.

**09:30 Eucharistie**  
Heilig Geist Altensteig

**09:30 Eucharistie in der Pfarrscheuer**  
St. Georg Vollmaringen

### Freitag, 09.08.

**18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen

**18:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**18:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen

### Samstag, 10.08.

**14:00 Tauffeier - Option**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**17:30 Wortgottesdienst**  
Raum der Stille im Hospiz St. Michael

**18:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen

### Sonntag, 11.08.

**09:30 Eucharistie**  
Maria Verkündigung Mötzingen

**09:30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
P. J. Eymard Haiterbach

**09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**10:30 Ökumenischer Gottesdienst anlässlich Brauereifest**  
Ev. Michaelskirche Hochdorf/Brauereizelt

**11:00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
Heilig Geist Altensteig

**11:00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
Liebfrauenkirche Wildberg

**11:00 Eucharistie**  
St. Georg Vollmaringen

**11:00 Eucharistie**  
St. Johannes Rohrdorf

**13:00 Tauffeier (option)**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

### Dienstag, 13.08.

**19:00 Eucharistie**  
Marienkapelle Unterschwandorf

### Mittwoch, 14.08.

**09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen

**18:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen

### Donnerstag, 15.08.

**09:30 Eucharistie mit Kräutersegnung**  
Heilig Geist Altensteig

**09:30 Eucharistie mit Kräutersegnung in der Pfarrscheuer**  
St. Georg Vollmaringen

### Freitag, 16.08.

**18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen

**18:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**18:30 Eucharistie mit Kräutersegnung**  
St. Remigius Gündringen

### Samstag, 17.08.

**14:30 Trauung Irena Vicic und Konrad Lukesch**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**18:30 Eucharistie mit Kräutersegnung**  
Liebfrauenkirche Wildberg

**18:30 Eucharistie mit Kräutersegnung**  
St. Georg Vollmaringen

### Sonntag, 18.08.

**09:30 Eucharistie mit Kräutersegnung**  
P. J. Eymard Haiterbach

**09:30 Eucharistie mit Kräutersegnung**  
St. Petrus u. Paulus Nagold



- 11:00 Eucharistie mit Kräutersegnung**  
Heilig Geist Altensteig
- 11:00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und mit Kräutersegnung**  
St. Johannes Rohrdorf
- 11:00 Eucharistie mit Kräutersegnung mit Taufoption**  
St. Remigius Gündringen
- 17:00 Polnische Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**Dienstag, 20.08.**

- 19:00 Eucharistie**  
Marienkapelle Unterschwandorf

**Mittwoch, 21.08.**

- 09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**Donnerstag, 22.08.**

- 09:30 Eucharistie**  
Heilig Geist Altensteig

**Freitag, 23.08.**

- 18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen
- 18:30 Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen

**Samstag, 24.08.**

- 17:30 Eucharistie**  
St. Johannes Rohrdorf
- 18:30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
P. J. Eymard Haiterbach

**Sonntag, 25.08.**

- 09:30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
St. Georg Vollmaringen
- 09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 11:00 Eucharistie**  
Heilig Geist Altensteig

**Dienstag, 27.08.**

- 19:00 Eucharistie**  
Marienkapelle Unterschwandorf

**Mittwoch, 28.08.**

- 09:30 Kroatische Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**Donnerstag, 29.08.**

- 09:30 Kroatische Eucharistie**  
Heilig Geist Altensteig

**Freitag, 30.08.**

- 18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen
- 18:30 Kroatische Eucharistie**  
St. Remigius Gündringen

**Samstag, 31.08.**

- 14:30 Taufkatechese**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 18:30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
Ev. Michaelskirche Hochdorf
- 18:30 Eucharistie**  
Heilig Geist Altensteig

**Sonntag, 01.09.**

- 09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 11:00 Eucharistie**  
St. Johannes Rohrdorf
- 11:00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
St. Remigius Gündringen
- 15:00 Portugiesische Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold
- 17:00 Polnische Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**Dienstag, 03.09.**

- 19:00 Eucharistie**  
Marienkapelle Unterschwandorf

**Mittwoch, 04.09.**

- 09:30 Eucharistie**  
St. Petrus u. Paulus Nagold

**Donnerstag, 05.09.**

- 09:30 Eucharistie mit Kräutersegnung**  
Heilig Geist Altensteig

**Freitag, 06.09.**

- 18:00 Rosenkranz**  
St. Remigius Gündringen
- 18:30 Eucharistie mit Herz-Jesu Andacht und eucharistischer Anbetung**  
St. Remigius Gündringen

# Hier finden Sie uns

## **Heilig Geist Kirche**

Karlstraße 13  
72213 Altensteig

## **Peter Julian Eymard Kirche**

Hohenrainstraße 34  
72221 Haiterbach

## **Marienkapelle Unterschwandorf**

Sommerhalde 5  
72221 Haiterbach-  
Unterschwandorf

## **St. Petrus und Paulus Kirche**

Moltkestraße 2  
72202 Nagold

## **Raum der Stille im Hospiz**

**St. Michael**  
Kernenstraße 95  
72202 Nagold

## **Liebfrauenkirche**

Calwer Straße 20  
72218 Wildberg

## **St. Johannes d.T. Kirche**

Komtureihof 4  
72229 Rohrdorf

## **St. Georg Kirche**

Baisinger Straße 1  
72202 Nagold-Vollmaringen

## **Londorfer Kapelle**

Schloßstraße  
72202 Nagold-Vollmaringen

## **Kapelle Mariä Verkündigung**

Schlossgartenstraße 19  
71159 Mötzingen

## **St. Remigius Kirche**

Kirchberg 38  
72202 Nagold-Gündringen

## **Ev. Kirche Ebhausen**

Bei der Kirche 5  
72224 Ebhausen

## **Ev. Michaelskirche Hochdorf**

Altheimer Straße 36  
72202 Nagold-Hochdorf

## **Glaubenstreff Hochdorf**

Altheimer Straße 14  
72202 Nagold-Hochdorf